

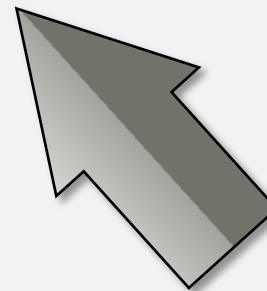
*Wir zeigen Ihnen in
fünf einfachen
Schritten
wie Sie nach einer
Telekom-Kündigung
von ISDN auf All-IP
umstellen!*



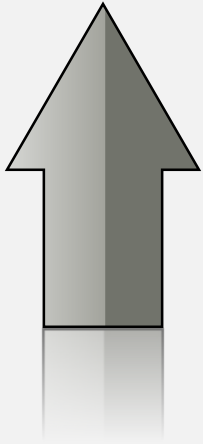
1 Stunde gratis Strategie-Beratung

<https://www.gfk-system.de/home/strategieberatung>

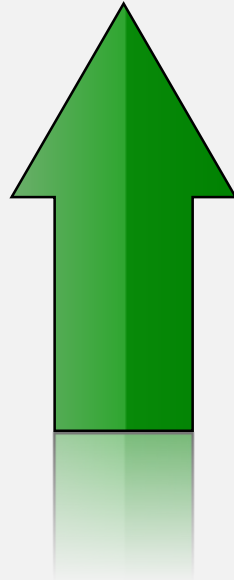
**Bitte klicken Sie hier,
um einen Termin mit
unserem Strategieprofi
zu vereinbaren.**



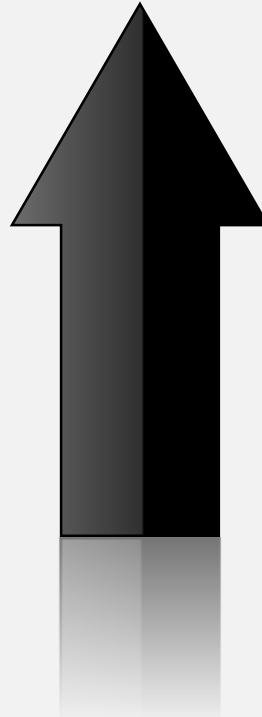
**Aktuelle
Telefonanlage
prüfen**



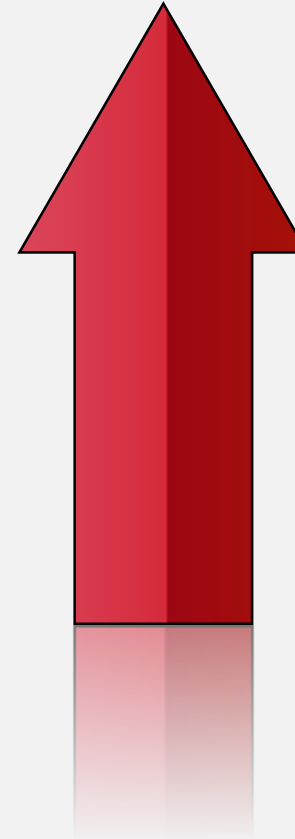
**Bestandsaufnahme
veralteter
Endgeräte**



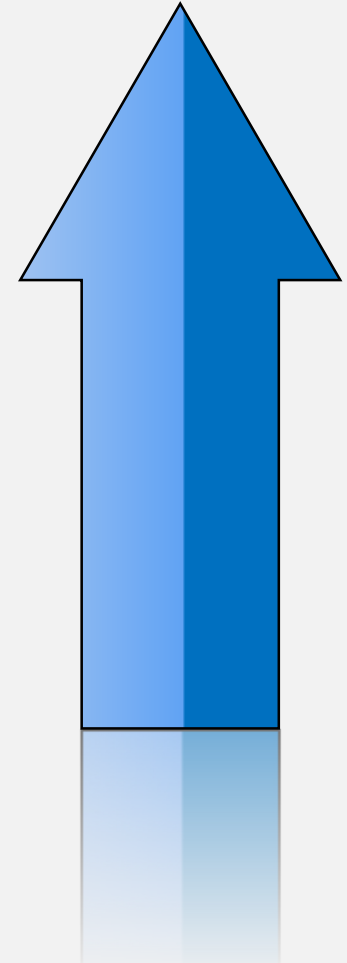
**Sorgen Sie
für ausreichend
Bandbreite**



**Anschlusswechsel
frühzeitig
planen**



**Festnetzanschluss
nicht selbst
kündigen**



1. Aktuelle Telefonanlage prüfen

- ✓ Kann die vorhandene Telefonanlage IP-Anschlüsse verarbeiten?
- ✓ Sind bereits spezielle IP-Schnittstellenbaugruppen installiert?
- ✓ Ist der zusätzliche Einsatz eines IP-ISDN-Gateways sinnvoll/nötig, um das alte TK-System weiter zu betreiben?
- ✓ Ist ein Migrationskonzept zum schrittweisen Ersatz der alten Anlage möglich?



2. Bestandsaufnahme veralteter Endgeräte

- ✓ Es fällt z.B. die Stromversorgung von Analog- und ISDN-Anschlüssen per Ferneinspeisung weg.
- ✓ Alarmanlagen oder andere Notrufgeräte müssen geprüft werden, woher Sie ihre Stromeinspeisung bekommen.
- ✓ Bestimmte ISDN-Leitungsmerkmale, wie sie unter anderem von einigen EC-Cash-Terminals verwendet werden, werden ihren Dienst verweigern.



3. Sorgen Sie für ausreichend Bandbreite

- ✓ **Telefonie läuft mit IP ausschließlich über den Internetanschluss!**
- ✓ **Für Up- und Download braucht man also genügend Bandbreite, als Richtwert gelten 100 kbit/s pro Gespräch.**
- ✓ **Vermutlich ist ein neuer Tarif notwendig, um ohne Einschränkung telefonieren zu können.**



4. Anschlusswechsel frühzeitig planen

- ✓ Ist der aktuelle Anbieter bedenkenlos die erste Wahl?
- ✓ Ist der Anbieter für die IP-Umstellung technisch der Beste?
- ✓ Bietet der Anbieter am gewünschten Standort einen IP-Anschluss mit notwendiger Qualität? Gibt es günstigere Anbieter? Gibt es Anbieter, die ggf. länger ISDN anbieten, um den Wechsel harmonischer zu gestalten?



5. Festnetzanschluss nicht selbst kündigen

- ✓ Kündigung ohne neuen Anbieter bedeutet, dass Rufnummern beim bisherigen Anbieter bleibt.
- ✓ Der neue Provider wird hingegen einen Portierungsantrag stellen, um die Rufnummern unterbrechungsfrei zu übertragen.
- ✓ Achten Sie auf Kündigungsfristen und Vertragslaufzeiten.
- ✓ Der Portierungsantrag muss die aktuellen Adressdaten und Firmenstempel enthalten.



Da die **ISDN-Abschaltung** unausweichlich ist und die Umstellung auf die **IP-Telefonie** bereits auf Hochtouren läuft, sollten Sie sich unbedingt überlegen, wie Sie in **Zukunft** telefonieren möchten.

Durch Anschaffung einer VoIP-Telefonanlage (Cloud-Lösung) können Sie nicht nur **Kosten** sondern auch **Zeit beim Bedienen und bei der Konfiguration der Anlage sparen** und von einem **riesigen Funktionsumfang** profitieren.

Unser Ziel ist der Erfolg Ihres Business – auch in der Cloud!

Lassen Sie sich gerne kostenlos von den Strategieprofis beraten!



Seit über 25 Jahren beschäftige ich mich mit Trends im ITK-Bereich für Business-Kunden. Nutzen Sie meine Expertise und Erfahrung und lassen Sie sich bei der Auswahl geeigneter Technologien und Lösungen für ihr Unternehmen unterstützen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

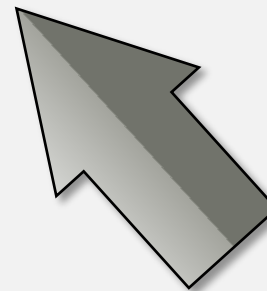
Christian Godderis

CEO GfK System GmbH
Der Strategieberater

1 Stunde gratis Strategie-Beratung

<https://www.gfk-system.de/home/strategieberatung>

**Bitte klicken Sie hier,
um einen Termin mit
unserem Strategieprofi
zu vereinbaren.**





gfk-system.de



allip@gfk-system.de



+49 (89) 666679-66